

AUS DER HOCHSCHULE

„Es ist immer wunderbar, sich weiterentwickeln zu können“ – Das Studium Generale am Puls der Zeit



Der VF Alumni und Friends hat bereits im letzten Jahr das Studium Generale an der Hochschule finanziell unterstützt und wird sein Engagement in 2024 weiter aufstocken. Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir Ihnen, unseren Mitgliedern, sowie Studierenden und Alumni die Möglichkeit bieten wollen, sich interessanten Themen zuzuwenden. Weiterbildung und lebenslanges Lernen zu fördern, gehört zu einer unserer Kernaufgaben.

Wir freuen uns, Frau Nathalie Andries, seit März 2023 als Leiterin des Studium Generale an der Hochschule Esslingen tätig, einige Fragen stellen zu können.

Liebe Frau Andries, gleich eine provokante Frage zu Beginn unseres Interviews: Wir erleben gerade in Deutschland eine Welle an Demonstrationen gegen Rechts. Hunderttausende sind in den letzten Wochen auf die Straße gegangen. Wie sehen Sie diese Entwicklung aus dem Blickwinkel des Studium Generale?

Wir haben als Mitglieder unserer Gesellschaft die Aufgabe, unsere Demokratie zu schützen, denn wir leben alle täglich die Freiheit, die sie uns ermöglicht! Die Veranstaltungen, die das Studium Generale anbietet, möchten durch Wissensvermittlung Vorurteile abbauen und zum Diskurs anregen, damit wir uns zivilisiert miteinander auseinandersetzen, statt aggressiv aufeinander loszugehen.

Hatten politische Ereignisse oder gesellschaftliche Bewegungen in den letzten Jahren denn Auswirkungen auf die Arbeit des Studiums Generale? Wenn ja, inwiefern und wie wurde darauf reagiert?

Ja. Das Studium Generale möchte am Puls der Zeit sein und Themen aufgreifen, die uns allen unter den Nägeln brennen. Im vergangenen Sommersemester war dies zum Beispiel das Thema „Energie- wende“.

Und nach den verheerenden Wahlerfolgen der AfD im vergangenen Herbst habe ich gleich am nächsten Morgen mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg gesprochen, um gemeinsam ein Zusatz-Angebot zu entwickeln, das Demokratiebildung in den Fokus stellt. So ist das „**Studium Generale on Tour**“ entstanden. Bei unserer ersten Veranstaltung haben wir eine Kuratorenführung in der „Staufenberg-Erinnerungsstätte“ in Stuttgart angeboten.

„Im Sommersemester werden wir das Hotel „Silber“, zur NS-Zeit ein Hauptquartier der Gestapo, besuchen“

Ein voller Erfolg, wie ich gehört habe.

Ja, alle Plätze waren kurz nach Bekanntgabe des Termins vergeben. Daher werden wir das Format beibehalten. Im Sommersemester werden wir das „Hotel Silber“, zur NS-Zeit ein Hauptquartier der Gestapo in Stuttgart, besuchen.

Sehr spannend! Doch lassen Sie uns zurück zu den Anfängen des Studium Generale gehen. Seit wann gibt es das Studium Generale an der Hochschule Esslingen und was war der ursprüngliche Beweggrund für seine Einführung?

Seit dem Wintersemester 2016/2017 bietet die Hochschule Esslingen das Studium Generale an. Die Grundidee ist, den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, über den Tellerrand ihres eigenen Faches zu schauen und zum kritischen Denken über unterschiedliche Themen anzuregen. Außerdem dient das Programm dazu, die öffentliche Wahrnehmung der Hochschule in der Bevölkerung noch weiter zu stärken, da es für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist und jedem die Möglichkeit eröffnet, Einblicke in aktuelle Themen zu Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur zu erhalten.

Bestimmt hat sich das Angebot des Studium Generale im Laufe der Jahre verändert und weiterentwickelt? Gibt es bestimmte Trends oder Schwerpunkte, auch in Bezug auf die Formate, die im Laufe der Zeit aufgekommen sind?

Die Pandemie hat das Studium Generale wie überall auch zunächst ins Digitale verlagert, weswegen einige Semester lang die Veranstaltungen ausschließlich online angeboten wurden. Seit dem Sommersemester 2023 haben wir begonnen, größtenteils auf hybride Formate umzustellen. Als digitale Plattform nutzen wir nun YouTube, was eine sehr große Reichweite und einen einfachen Zugang bietet. In der Veranstaltungsreihe des Sommersemester 2024, die unter dem Titel „Demografischer Wandel – Generationen im Dialog“ steht, beginnen wir mit neuen Veranstaltungsformaten. Wir bieten zwei Talks an, hier werden externe Moderator:innen in ein Gespräch mit Expert:innen treten. Außerdem wird es einen Workshop zum Thema „Reverse Mentoring - von Generation Z lernen“ und ein Seminar über den Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, geben.

Kommen wir zur Zielgruppe des Studium Generale. Wie sieht denn die typische Zuhörerschaft des Studium Generale aus? Gibt es eine Vielfalt an Teilnehmenden oder tendiert sie zu einer bestimmten Altersgruppe oder Interessensgruppe?

Unser Angebot richtet sich an alle interessierten Menschen. Die meistvertretene Altersgruppe ist über 45 Jahre alt. Wir streben an, mehr jüngere Menschen zu erreichen und stehen diesbezüglich mit unseren Studierenden im Gespräch, die neuen Veranstaltungsformate sind eine Reaktion darauf. Abgesehen vom Alter ist die Zuhörerschaft bunt gemischt.

Und wie viele Zuhörerinnen und Zuhörer nehmen an Ihren Veranstaltungen teil, die zum Teil ja auch hybrid oder online durchgeführt werden? Haben Sie da Zahlen? Und wie groß ist Ihr Zuhörerradius regional bzw. überregional?

Unser Ziel ist es, die meisten Veranstaltungen hybrid anzubieten. Das bedeutet, sie finden vor Ort an der Hochschule Esslingen statt und werden live auf YouTube gestreamt. Wir beobachten einen Trend zum nicht linearen Nutzen der Angebote, das heißt viele Teilnehmende schauen sich die Videos zu den Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Wahl an. Deshalb registrieren wir zum einen die Zahl der tatsächlich live Teilnehmenden und verzeichnen außerdem eine kontinuierlich steigende Anzahl der YouTube-Klicks. Die Zahlen variieren natürlich je nach Veranstaltungsthema, schließlich gibt es auch sperrigere Themen, die aber durchaus ihre Berechtigung haben, zumal wir einen differenzierten Dialog anstreben.

**zwischen 180 und 400 Menschen
live pro Veranstaltung**

**bis zu 3.500 Streamings über
YouTube**

Im Wintersemester 2023/2024 haben zwischen 180 und 400 Menschen live an den Veranstaltungen teilgenommen. Was die YouTube-Zahlen betrifft, hatten wir im Januar einen Vortrag, der 490 Teilnehmende hatte und mittlerweile über 3.500-mal abgerufen wurde. Der Zuhörer:innen-Radius ist durch unser hybrides Angebot mittlerweile national, das heißt aus der ganze Republik nehmen Menschen an unseren Veranstaltungen teil.

Dieses Angebot bedarf ja auch einiger finanzieller Unterstützung. Können Sie uns etwas über die Förderer des Studium Generale an der Hochschule Esslingen erzählen? Wie unterstützen sie das Programm und welche Rolle spielen sie bei der Gestaltung des Angebots?

Treue Förderer des Studium Generale sind die Gips-Schüle-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und die Bildungsstiftung der Hochschule Esslingen. Seit vergangenem Semester fördert uns nun auch der Verein der Freunde der Hochschule Esslingen. Neben der finanziellen Unterstützung macht vor allem die Friedrich-Naumann-Stiftung Werbung für die jeweiligen Veranstaltungen über ihre Kanäle. Themenvorschläge für Veranstaltungsreihen nehmen wir ebenfalls im Dialog auf.

Wie werden die Themen für das Studium Generale erarbeitet? Gibt es einen bestimmten Prozess oder werden sie von aktuellen Ereignissen oder Trends inspiriert?

Viele Themen liegen in der Luft und lassen sich durch aufmerksames Verfolgen von Qualitätsmedien greifen. Der Austausch mit unseren Förderern fließt ebenfalls in die Programmgestaltung ein.

Wie viele Veranstaltungen finden typischerweise pro Semester statt und wie werden sie organisiert?

Das Studium Generale bietet pro Semester **eine Veranstaltungsreihe „Gesellschaft im Wandel“** zu jeweils einem spezifischen Thema am Puls der Zeit an. Je Semester wird dieses Thema in ca. 4 bis 5 Veranstaltungen von Expert:innen aus Wissenschaft, Forschung, Politik, Wirtschaft und Kultur beleuchtet. Diese Veranstaltungsreihe kuratiere ich.

15.04.24 18:00 UHR ONLINE & VOR ORT	PFLEGE – FAMILIE – GESELLSCHAFT: DER UNSICHTBARE ALLTAG PFLEGEBEDÜRFTIGER MENSCHEN UND IHRER FAMILIEN PROF. DR. ASTRID ELSBERND, Hochschule Esslingen
26.04.24 18:00 UHR ONLINE & VOR ORT	VON GENERATION Z LERNEN ANASTASIA BARNER, FeMentor Gründerin MODERATION: ADRIENNE BRAUN, Journalistin
06.05.24 17:30 UHR ONLINE	„DEMENTZ-PARTNER“ – MENSCHEN MIT DEMENZ VERSTEHEN UTE HAUSER, Geschäftsführerin Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg
10.06.24 18:00 UHR ONLINE & VOR ORT	GENERATIONENGERECHTIGKEIT ODER POLITISCHE MARGINALISIERUNG DER JUGEND UND IHRER INTERESSEN? PROF. DR. DR. JÖRG TREMMEL, Universität Tübingen, Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
24.06.24 18:00 UHR ONLINE & VOR ORT	RENTEN PERSPEKTIVEN – GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN PROF. DR. MARLENE HAUPT, Hochschule Ravensburg-Weingarten, Mitglied „Fokusgruppe private Altersvorsorge“ des Bundesfinanzministeriums MODERATION: DR. NABILA TASSI, SWR 1 „Leute“
VERANSTALTUNGSORT: Hochschule Esslingen, Kanalstraße 33, Gebäude 1, Senatssaal, Raum S 01.021 Die Teilnahme ist kostenlos und mit Anmeldung möglich: www.hs-esslingen.de/studium-generale-anmeldung	
In Kooperation mit:     Gefördert durch:      WWW.HS-ESSLINGEN.DE/STUDIUM-GENERALE    	

Des Weiteren bieten Fakultäten und Serviceeinrichtungen der Hochschule Esslingen allgemeinbildende, fach- und fakultätsübergreifende **Vorlesungen und Seminare** an, die im **Studium Generale Programm** zusammengefasst werden und alle hier aufgeführt werden:

<https://www.hs-esslingen.de/studium/studienangebot/studium-generale/termine/>

Neu ist seit dem Wintersemester 2023/2024 das **„Studium Generale on Tour“**, hierüber haben wir zu Beginn schon gesprochen. Hier wird einmal pro Semester exklusiv der **Besuch einer Kulturinstitution** sowie eine Führung für Interessierte angeboten.

Ich habe dieses neue Format ins Leben gerufen, weil ich es ausgesprochen wichtig finde, bewusst und wach seine eigene Umgebung wahrzunehmen und Bildungsangebote, die wir vor unserer Haustür haben, auch zu nutzen.

Der VF Alumni und Friends hat sich bereit erklärt, die Zusammenarbeit mit dem Studium Generale weiter zu vertiefen. Wie meinen Sie, könnten sich das Studium Generale und der VF Alumni + Friends in ihrer Zusammenarbeit gegenseitig befruchten?

Wir sind offen für neue Ideen aller Art, seien es thematischer Natur oder die Veranstaltungsformate betreffend oder auch ganz anderer Natur! Es ist immer wunderbar, sich weiterzuentwickeln und es würde uns freuen, wenn Ideen Ihrer Alumnae und Alumni in unsere Arbeit einfließen. Anlässlich unseres ersten „Studium Generale on Tour“ kam ich ins Gespräch mit zwei Alumnae, die über den Newsletter des VfD auf diese Veranstaltung aufmerksam wurden und begeistert waren, was der VfD Ihnen damit anbietet. Aber sagen Sie, was ist Ihnen wichtig bei dieser Zusammenarbeit? Schreiben Sie mir, kommen Sie auf mich zu.

Bestimmt haben Sie Visionen für die Zukunft des Studium Generale an der Hochschule Esslingen. Gibt es bestimmte Ziele oder Wünsche, die Sie gerne erreichen möchten?

In meinem Denken gibt es keine Ländergrenzen, weswegen ich es wunderbar fände, wenn wir Expert:innen aus dem Ausland zu uns nach Esslingen einladen könnten, um zu erfahren, wie die gleichen Themen im Ausland besprochen werden, damit wir Perspektiven wechseln können und flexibel im Geist bleiben. Aber auch hierfür benötigen wir finanzielle Mittel, nicht zuletzt, um die Honorare zahlen zu können.

Vielen Dank, Frau Andries, dass Sie sich die Zeit genommen haben, meine Fragen zu beantworten! Das war sehr aufschlussreich. Ich hoffe, wir konnten einige Leserinnen und Leser für das Angebot des Studium Generale begeistern.



Nathalie Andries / Foto: Hochschule Esslingen

Steckbrief Nathalie Andries, MA

**Integriertes deutsch-französisches Studium in den Fächern
Geschichte und Philosophie
Eberhard Karls Universität Tübingen und Université de Pro-
vence Aix-en-Provence
Abschluss Magistra Artium und Maîtrise**

**Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart
Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

**Blueprint Film GmbH, München/Stuttgart
Regieassistentin, Filmproduktionskoordinatorin**

**Indi Film GmbH, Berlin/Stuttgart
Filmproduktionskoordinatorin**

**StadtPalais – Museum für Stuttgart
Freiberufliche Mitarbeiterin, Veranstaltungsmanagerin**

**Seit März 2023 Managerin des Studium Generale der Hoch-
schule Esslingen**

Weitere Infos: <https://www.hs-esslingen.de/studium/studienangebot/studium-generale/>